

Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Fordern Sie die kostenlosen Probensets an. Es entstehen keine Kosten für Sie, der Expressprobenversand per Paketdienst TNT wird übernommen.

4 einfache Schritte:

1. Probenset-Anforderung
2. Einwilligung der Eltern und kurzer Begleitfragebogen
3. Probenentnahme bei Patient (und gesundem Mehrling od. Geschwisterkind)
4. Abholung durch TNT Paketdienst und Transport zum Studienzentrum



Kontakt und Bestellung von Probensets:

diabetes.biobank@med.uni-duesseldorf.de

Frau Martina Müller, Düsseldorf, Tel.: 0211-8118361

Was sind die Ziele der pädiatrischen Biobank Diabetes?

Die Inzidenz sowohl des Typ 1 Diabetes als auch des Typ 2 Diabetes im Kindes- Jugendalter nimmt gegenwärtig in Europa zu und immer mehr jüngere Kinder sind von der Erkrankung betroffen.

Durch den Aufbau einer Biobank ist es möglich, überregional Proben zu sammeln und somit möglichst große Kohorten mit Proben von an Diabetes erkrankten Kindern und Jugendlichen zu generieren.

Die Biobankproben können dann auf Antrag ausgewählten Projekten zur Diabetesforschung zur Verfügung gestellt werden. Ein positives Ethikvotum der Ethikkommission der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für die Sammlung der Proben liegt vor.

Studiengruppe und Kontakt

Kontakt, Anfragen und Bestellung von Probensets:

diabetes.biobank@med.uni-duesseldorf.de

Frau Martina Müller, Düsseldorf Tel.: 0211-8118361

Bei weiteren Fragen zur Studie wenden Sie sich bitte an die Studienkoordinatoren:

Prof. Dr. Thomas Meissner, Düsseldorf (verantwortliche Studienleitung Düsseldorf)

Thomas.Meissner@med.uni-duesseldorf.de

Tel.: 0211-8117384

Prof. Dr. Beate Karges, Aachen

bkarges@ukaachen.de

Tel.: 0241-80-80867

Prof. Dr. Reinhard Holl, Ulm

reinhard.holl@uni-ulm.de

Tel.: 0731-502-5314

Dr. Joachim Rosenbauer, Düsseldorf

Joachim.rosenbauer@ddz.uni-duesseldorf.de

Tel.: 0211-33-82-723

Pädiatrische Diabetes Biobank



Klinische, genetische und immunologische Untersuchung des Typ 1 und Typ 2 Diabetes im Kindes- und Jugendalter

- bei Zwillingen und Geschwistern
- bei Kindern mit Diabetes-Neumanifestation < 5 Jahren
- Kindern und Jugendlichen mit manifestem Typ 2 Diabetes oder gestörtem Glukosemetabolismus



Zwillinge mit mindestens 1 und Geschwister mit mindestens 2 an Typ 1 Diabetes erkrankten Kindern

Ziel der Studie

Eineiige Zwillinge haben das gleiche Erbmateriale und wachsen unter den gleichen Umweltbedingungen auf. Trotzdem gibt es immer wieder Familien, in denen nur ein Mehrlingskind an einem Typ 1 Diabetes erkrankt. Daher sind Zwillinge und Geschwister geeignete Studienpopulationen, um zu untersuchen, was zur Manifestation des Diabetes geführt hat.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

- Zwillinge oder Mehrlinge, bei denen mindestens ein Kind an Typ 1 Diabetes erkrankt ist und deren Geschwister (mit und ohne Diabetes)
- Geschwister mit mindestens 2 an Typ 1 Diabetes erkrankten Kindern und deren gesunde Geschwister
- Zustimmung der Eltern/Patienten
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer freiwilligen Blutentnahme und Urinprobe (möglichst in Kombination mit einer Routineblutentnahme, max. 30 ml)

Ablauf der Studienteilnahme

Die Studienteilnahme erfolgt im Rahmen einer Vorstellung beim betreuenden Diabetologen, Kinderarzt oder in der Diabetesambulanz. Die Probenentnahmen werden im Vorhinein für die Patienten (siehe hinten) angefordert.

Datenschutz

Sämtliche Bioproben, Analyseergebnisse und in der Untersuchung erfasste medizinische Daten werden nach der Erhebung in pseudonymisierter Form gelagert, gespeichert und ausgewertet (d. h. der Name wird doppelt verschlüsselt durch eine Code-Nummer ersetzt).

Kinder < 5 Jahren in den ersten 2 Wochen nach Manifestation eines Typ 1 Diabetes

Ziel der Studie

In dieser Studie werden Familien befragt, in denen Kinder neu an Typ 1 Diabetes erkranken. Wir möchten durch die Studie erfahren, welche Faktoren bei der Entstehung des Typ 1 Diabetes eine Rolle spielen.

Bei der Diabetes-Erkrankung im Kindes- und Jugendalter handelt es sich um eine sehr heterogene Erkrankung. Auch der klinische Verlauf der Typ 1 Diabetes-Erkrankung ist sehr variabel. Die Manifestation kann bereits im ersten Lebensjahr erfolgen und ist dann vom monogenetischen neonatalen Diabetes abzugrenzen. Häufig manifestiert sich der Typ 1-Diabetes aber auch erst bei Jugendlichen oder Erwachsenen. Die Ursache für diese hohe Variabilität des Typ 1-Diabetes ist weitestgehend unbekannt.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

- Kinder und Jugendliche, die im Alter von 0 bis 5 Jahren an einem Typ 1 Diabetes erkranken innerhalb der ersten 2 Wochen nach Manifestation
- Zustimmung der Eltern/Patienten
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer freiwilligen Blutentnahme und Urinprobe (möglichst in Kombination mit einer Routineblutentnahme, max. 30 ml)

Ablauf der Studienteilnahme

Die Studienteilnahme erfolgt im Rahmen einer Vorstellung beim betreuenden Diabetologen, Kinderarzt oder in der Diabetesambulanz. Die Probenentnahmen werden im Vorhinein für die Patienten (siehe hinten) angefordert.

Datenschutz

(s. vorne)

Kinder und Jugendliche mit manifestem Typ 2 Diabetes oder gestörtem Glukosemetabolismus

Ziel der Studie

Für die Mehrzahl der Patienten mit Typ 2-Diabetes und Manifestation im jugendlichen Alter ist unklar, wie es zur frühen Diabeteserkrankung kommt. Die überwiegende Zahl der Jugendlichen mit Typ 2-Diabetes in Deutschland ist heute nicht weiter biochemisch oder genetisch charakterisiert. Durch den Einschluss von Proben in die Biobank kann ein umfassendes Kollektiv entstehen, das verschiedene Fragestellungen zu den Ursachen des Typ 2 Diabetes im Kindes- und Jugendalter beantworten kann.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

- Kinder und Jugendliche, die an Typ 2 Diabetes erkrankt sind oder einen gestörten Glukosemetabolismus aufweisen (Nüchtern-BZ 100-125mg/dl u./o. 2h-BZ im OGTT 140-199 mg/dl).
- Zustimmung der Eltern/Patienten
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer freiwilligen Blutentnahme und Urinprobe (möglichst in Kombination mit einer Routineblutentnahme, max. 30 ml)

Ablauf der Studienteilnahme

Die Studienteilnahme erfolgt im Rahmen einer Vorstellung beim betreuenden Diabetologen, Kinderarzt oder in der Diabetesambulanz. Die Probenentnahmen werden im Vorhinein für die Patienten (siehe hinten) angefordert.

Datenschutz

(s. vorne).